

## Protokoll

### 15. Sitzung des Fachausschusses "Plasmabehandlung von Polymeren"

2. November 2004, 17.00 bis 18.20 Uhr  
Bergische Universität, Wuppertal

Thema: Plasmabehandlung von Polymeren

Verfasser: Dr. Christian Oehr

Datum  
des Protokolls: Stuttgart, 5. November 2004

- 1 Die Richtlinie 3823 des VDI „Qualitätssicherung bei der Vakuumbeschichtung von Kunststoffen“ ist inzwischen fertig gestellt. Die Richtlinie kann ab Dezember beim Beuth-Verlag käuflich erworben werden (auch als download unter <http://www.mybeuth.de>) erhältlich. Aufgabe der Richtlinie ist es, sowohl Anwendern als auch Lohnbeschichtern Hinweise für die optimale Bearbeitung einer Beschichtungsfragestellung an die Hand zu geben. Im einzelnen werden verschiedene Beschichtungsverfahren prinzipiell beschrieben und die jeweiligen Grenzen der Anwendung aufgezeigt.  
Es ist vorgesehen, diese Richtlinie in der nächsten Fachausschusssitzung im Detail zu diskutieren.
- 2 Die COST-Aktivität 527 „Plasma polymers and related materials“ ist im März kommenden Jahres nach einer Dauer von fünf Jahren beendet. Inzwischen ist ein Verlängerungsantrag um ein Jahr gestellt. Inhalt der Verlängerung ist ein modulares Reaktorkonzept. Eine Entscheidung über den Antrag wird im November erwartet. Ferner ist ein Antrag für eine neue COST-Aktion geplant. Dieser wird von den Kollegen Biederman (Prag) und Dinescu (Bukarest) im Dezember vorbereitet. Über Inhalte wird auf der nächsten Sitzung des Fachausschusses berichtet werden.  
Im Oktober wurde von Prof. Mutlu (Ankara) ein workshop innerhalb der laufenden COST-Aktion in Antalya organisiert. Deutschland war mit sechs Beiträgen vertreten. Die präsentierten Vorträge werden in einem Sammelband veröffentlicht werden. Themen der Beiträge waren neben Textil- und Folienbehandlung auch gepulste Plasmen und vor allem biologische Anwendungen. Weitere Details sind den entsprechenden websites zu entnehmen.

a): <http://cost527.hacettepe.edu.tr>.

b) Weitere allgemeine Informationen zu COST527 unter: (<http://cost527.troja.mff.cuni.cz>)

- 3 Im Juni diesen Jahres erschien das erste Heft der neuen Zeitschrift "Plasma Processes and Polymers". Die Herausgeber haben sich zum Ziel gesetzt ein wissenschaftlich hochwertiges Journal für alle Kollegen, die sich mit Plasmaprozessen und Polymeren beschäftigen zu schaffen. Im September ist bereits das zweite Heft erschienen. Ab 2005 sollen sechs Hefte jährlich erscheinen. Dieses hochgesteckte Ziel ist natürlich nur zu erreichen wenn genügend qualifizierte Beiträge eingereicht werden. Die einzelnen Beiträge werden jeweils von drei Referenten bewertet, um einen hohen Standard gewährleisten zu können. Um möglichst bald den begehrten citation index zu erhalten, hat sich die Zeitschrift bereits hierfür beworben. Aufgrund der Bewertungsprozedur ist dieser frühesten in zwei Jahren erhältlich. Weitere Informationen sowie die Prozedur der elektronischen Übermittlung von Manuskripten sind der website: [www.plasma-polymers.org](http://www.plasma-polymers.org) zu entnehmen.
- 4 Im Sommer diesen Jahres wurde der Evaluierungsbericht zur Plasmatechnik vorgelegt. Ein wichtiges Ergebnis für den Fachausschuss ist, dass die Behandlung von Polymeren den Platz drei unter den vierzehn wichtigsten Themen für eine wirtschaftliche Verwertung seitens der befragten Unternehmen einnimmt, während plasmachemische Prozesse als wichtigstes Thema für die Forschung benannt wurde.  
In Konsequenz der insgesamt sehr positiven Evaluierung gibt es seit Oktober eine neue Ausschreibung zur Einreichung von Projektskizzen. Thematisch stehen Plasmen mit Bezug zur Nanotechnologie oder zur Biotechnologie im Vordergrund.
- 5 Vom 20. Oktober bis zu 27. Oktober fand in Düsseldorf die Messe K statt. K steht für Kunststoffe und für Kautschuk. Die Messe findet alle drei Jahre in Düsseldorf statt, und ist mit 230 000 Besuchern in diesem Jahr die größte Fachmesse auf dem Gebiet der Kunststoffe. Neben dem Fraunhofer-gemeinschaftsstand waren unter anderem diverse Firmen (mindestens 11) die Oberflächenbehandlung von Kunststoffen bzw. Anlagen zur Oberflächenbehandlung anbieten vertreten.
- 6 Wichtige **Termine** für alle Kollegen, die sich mit Polymeren und Plasmen beschäftigen:  
Deadline für die Abstract-Einreichung zur ISPC-17 in Toronto ist der **30ste November 2004**.  
Die Fachtagung der DGPT findet am : **21.-23. März 2005** in Braunschweig statt.
- 7 Im Namen des Fachausschusses möchte ich Herrn Professor Engemann und seinem Team für die Organisation, die freundliche Aufnahme, die Bewirtung und die Ermöglichung unserer Veranstaltung danken.  
Die nächste Sitzung des AK Plasmatechnologie findet voraussichtlich im Mai 2005 bei der IBM in Mainz statt. Der Fachausschuss trifft sich wieder nach den Besichtigungen am Vorabend. Eine Anfahrtsskizze und weitere Details werden noch bekannt gegeben.